

Protokoll

Thema: eSciDoc Publication-Management-Service-Piloten
Workshop in Garching

Termin: 23.03.2006

Teilnehmer: Angelika Hohaus (IPP)
Hans-Stephan Bosch (IPP)
Udo v. Toussaint (IPP)
Hr. Voges (MPI extraterrestrische Physik)
Andreas Hense (SMC),
Ulla Tschida (ZIM)

Verteiler: Teilnehmer und zusätzlich:
Hr. Suckfüll
Restliche Piloten

von: Andreas Hense und Ulla Tschida

Datum:

weitere Sitzungen: 5. und 6.4.2006 Berlin, Harnack Haus

Protokoll

TOP	Kat. *	Inhalt	Wer?	Termin
1.		Rights Checking		
	I	Kurze Vorstellung des Nutzungsszenarios Submission.	Fr. Tschida	
	I	Vorstellung des Nutzungsszenarios Rights Checking.	Fr. Tschida	
	A	Konkrete Formulierung der OA-Lizenz (Formular von Hr. Botz) sollte noch aus Sicht der Wissenschaftler verbessert werden. Siehe Formular HGF.	ZIM	
	I	Es gibt teilweise Veröffentlichungen mit 200 Autoren. Man wird in der Praxis nicht immer von allen eine Zustimmung per eMail bekommen.	Hr. Voges	
	I	Im Standard prüft das System nur Dateien mit public access.	Fr. Tschida	
	I	Wegen der rechtlichen Schwierigkeiten werden meist nur Verlags-URLs hinterlegt und keine Volltexte.	Fr. Hohaus	
	A	GV sollte auf OA-kompatible Verträge bzgl. CTA (copyright transfer agreement) hinarbeiten.	ZIM	
	A	Es wird eine zentrale Copyright-Datenbank benötigt, die zu den relevanten Verlagen aktuelle Informationen vorhält.	ZIM	
	I	Eine solche DB existiert bereits aber sie ist nicht aktiviert.	Fr. Tschida	
	A	Das Pubman-System muss flexibel auf neue und individuelle Anforderungen eingehen können, z. B. wenn sich die Rechtesituation ändert.	ZIM	
	A	Abfragemöglichkeiten: Der Depositor muss den Status seiner Vorgänge (Publication Items inkl. Volltexte) sehen können.	ZIM	
2.		Quality Assurance		
	A	Zurückgezogene Items sollen weder suchbar noch exportierbar sein. Nur der Administrator sollte noch Zugriff auf den Volltext haben. Der Benutzer, der von außen direkt auf einen zurückgezogenen Datensatz zugreift, bekommt eine Information, dass der Datensatz zurückgezogen ist. Er bekommt nur den MD-Satz aber nicht den Volltext angezeigt. Dies muss bei der zu wählenden PID-Systematik berücksichtigt werden.	ZIM	

Protokoll

3.		Baskets		
	A	Temporäre Baskets sollten für registrierte Nutzer auch nach Ende der Session verfügbar sein – z. B. in dem Fall eines automatischen Sessionendes wegen Zeitüberschreitung.	ZIM	
	A	Zum Korrekturlesen von MD sollte das Displayformat (siehe eDoc) bei einem Basket wählbar sein.	Fr. Hohaus	
	A	Beim Verschmelzen von zwei Baskets müssen Dubletten erkannt werden.	Hr. Voges	
	A	Das System sollte eine generelle Ähnlichkeitsprüfung über Metadaten und auch Dateien haben, um doppelte Einträge zu finden.	Hr. v. Toussaint	
	A	Es wäre sinnvoll, wenn nichtregistrierte Nutzer auch Baskets (session scope) anlegen können, z. B. um ihre Suchergebnisse in bibtex zu exportieren.	Gremium	
	A	GO: Baskets exportieren in rechten Ablauf einfügen.	ZIM	
4.		Export		
	A	Es sollte für die Nutzer im Institut eine Syntax geben, mit der die Felder der Metadaten adressiert werden können und die Citation-Styles (bold, italic etc.) eingestellt werden können. Dies muss nicht in Release 1 realisiert werden, da der Aufwand evtl. hoch ist. Im 1. Release würde eine kleine Anzahl von fest programmierten Zitierstilen ausreichen. Ansonsten können Funktionen von z. B. bibtex/LaTeX genutzt werden.	Gremium	
	A	In welcher Weise werden beim Export Volltexte behandelt? Nur (P)ID Locator oder File? Wenn Files exportierbar sind, sollte man konfigurieren können, ob man Dateien exportieren möchte oder nicht.	ZIM	
5.		Zugriff auf eDoc / Pubman-Service		
	A	Z. Zt. können die Metadaten von eDoc nicht über die OAI_Schnittstelle von anderen Institutionen eingesehen werden (Harvesting). Grund ist die unklare Rechtslage. Diese Frage muss mit höchster Priorität geklärt werden, da sonst der Erfolg des Pubman-Service in Frage gestellt wird.	ZIM LA, GV Hr. Botz	
6.		Sonstiges		
	A	Es ist wichtig, unverzüglich die Entscheidung für die konkrete Struktur der PID und ggf. den Provider zu fällen.	ZIM	

Protokoll

	I	Die Resonanz auf angebotene Schulungen zu eDoc war sehr gering.		
	A	Falls in der ersten Produktionsphase von Pubman noch keine Migration der Daten aus eDoc vorgesehen ist und das MPG-Yearbook noch über eDoc erstellt wird, so muss eine Exportfunktionalität von Pubman nach eDoc geschaffen werden.	ZIM	
	A	Code-Review der Implementierung durch die MPG wird als notwendig erachtet, da die Anwendung anschließend als Open Source zur Verfügung gestellt werden soll.	ZIM LA-sInfo	